

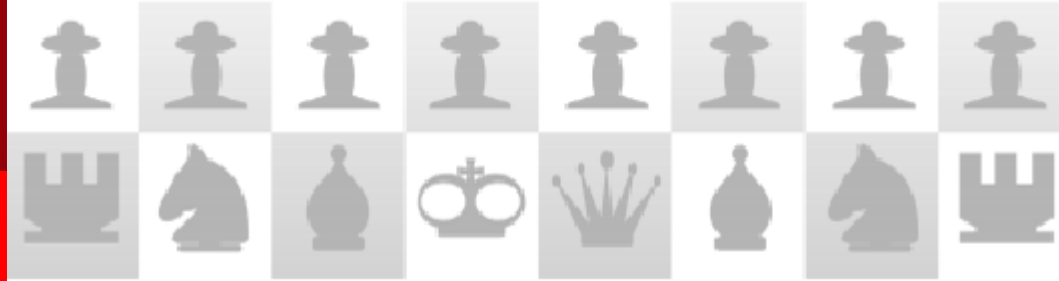
8. Deutsche  
SPARKASSEN-SCHACHMEISTERSCHAFT  
9.-11. September 2011



# 8. DEUTSCHE SPARKASSEN- SCHACH- MEISTERSCHAFT

Schirmherr:

Claus Friedrich  
Holtmann



Liebe Schachfreunde der Sparkassenorganisation,

das international bekannte „Schachdorf“ Ströbeck ist erneut Gastgeber der nunmehr 8. Deutschen Sparkassenmeisterschaften, die dankenswerterweise wieder mit Unterstützung der Harzsparkasse stattfindet.

Vor dem Hintergrund von 1.000 Jahren Schach in Ströbeck, die dieses Jahr begangen werden, sehe ich die hier schon mehrfach wiederholte Austragung der Sparkassenschachmeisterschaften als Anerkennung und Würdigung des jahrelangen Engagements der Bürgerinnen und Bürger für ihre Region.

Zugleich ist sie Anerkennung jener Gastfreundschaft und herzlichen Atmosphäre, in der sich die Schachfreunde stets gut aufgehoben fühlen und in der sie ihre Wettkämpfe austragen.

Als guter Gastgeber hat sich Ströbeck auch im Rahmen der diesjährigen Aktivitäten der Kulturdörfer Europas erwiesen. Deutschland wird darin durch unser Schachdorf vertreten.

Allen Schachspielerinnen und -spielern, den Zuschauern und Organisatoren wünsche ich spannende Wettkämpfe und den Besten die Krone als Deutscher Sparkassenschachmeister.

Claus Friedrich Holtmann  
Geschäftsführender Präsident  
Ostdeutscher Sparkassenverband





# GRÜßWORT

Liebe Schachfreunde,

schon zum 8. Mal findet in Ströbeck, der deutschen Hochburg des Schachs, die Deutsche Sparkassen-Schachmeisterschaft statt.

Es ist eine schöne Tradition, die sich entwickelt hat. Sie fördert nicht nur den königlichen Sport, sondern lockt auch Freunde und Touristen aus ganz Deutschland in unsere Region. Umso lieber habe ich in diesem Jahr die Schirmherrschaft über die Meisterschaft übernommen.

Mit dem Schach ist es wie mit der Politik. Nur wer die besten Strategien entwickelt, der kann sich behaupten. Oder anders: Nur wer das Ziel kennt, wird den Weg finden.

Hintergründiges Denken und engagiertes Handeln helfen auch im Finanzgeschäft, den "richtigen Riecher" zu haben.

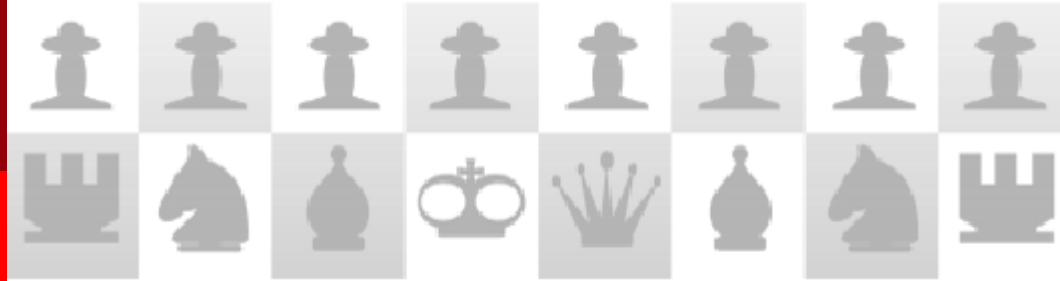
Ich wünsche allen Teilnehmern dieser Sparkassen-Meisterschaft, dass sie Freude und Erfolg beim Schach haben. Und dass sie, auch wenn es nicht bei jedem Spiel mit dem Erfolg klappt, Entspannung und Freude finden.

Vor allem aber, dass sie am Rande des Spielfeldes ausreichend Zeit finden, um gute Gespräche zu führen und die wunderschöne Gegend um Ströbeck zu genießen.

Ihr Landrat  
Dr. Michael Ermrich



# GRÜßWORT



Liebe Freunde des Schachspiels,

wir freuen uns, die Schachspieler der Sparkassen-Finanzgruppe im Schachdorf Ströbeck zur 8. Sparkassenschachmeisterschaft begrüßen zu können. Gern sind wir Gastgeber und hoffen, dass die Teilnehmer einen bleibenden Eindruck von der Schönheit und dem Kulturreichtum des nördlichen Harzvorlandes mit nach Hause nehmen.

Das Jahr 2011 ist für das Schachdorf Ströbeck ein ganz besonderes Jahr, in dem das Jubiläum der 1.000-jährigen Schachtradition im Mittelpunkt steht.

Vieles hat sich in diesem Millennium ereignet und gewandelt. Aber immer ist es gelungen, unsere Tradition und unsere Identität zu bewahren und zu erhalten. Mit einem reichhaltigen Festprogramm wollen wir im Jahr 2011 unsere 1.000-jährige Schachtradition begehen. Viele nützliche Informationen zu diesem Thema sind unter [www.schachdorf-stroebeck.de](http://www.schachdorf-stroebeck.de) zu finden.

Es hat sich vieles verändert, unter anderem wurde das Schachdorf Ströbeck ein Ortsteil von Halberstadt, aber eins ist geblieben: die Gastfreundschaft der Ströbecker, die sich auf Sie als Gäste freuen.

Wir danken allen, die an der Organisation der Meisterschaft beteiligt sind, vor allem den Verantwortlichen und vielen Helfern des Schachvereins Ströbeck.

Ein besonderer Dank gilt dem Landrat des Landkreises Harz, - Herrn Dr. Michael Ermrich -, und dem Präsidenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, - Herrn Claus Friedrich Holtmann - als Schirmherren dieser Veranstaltung. Wir danken auch allen Sponsoren, die uns bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung unterstützt haben.

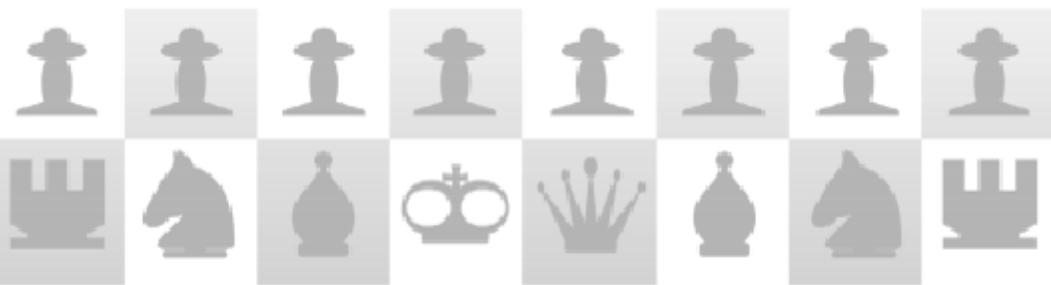
Wir freuen uns auf eine Veranstaltung, die Teilnehmern, Gästen und dem Gastgeber sicher viel Spaß bereiten wird.

Andreas Henke  
Oberbürgermeister  
Halberstadt

Jens Müller  
Ortsbürgermeister  
Schachdorf Ströbeck

Werner Reinhardt  
Vorsitzender  
des Vorstandes





# PROGRAMM

## 09. September 2011

19 Uhr : Simultanschach gegen einen bekannten internationaler Großmeister

(max. 35 Teilnehmer – Der Eingang der Meldung entscheidet.)

## 10. SEPTEMBER 2011

9 Uhr : 8. Deutsche Sparkassen-Schachmeisterschaft  
• Gaststätte „Zum Schachspiel“

ab Mittag : Volksfest auf dem Ströbecker Schachplatz,  
Auftritt der Lebenschachgruppe,  
Besuch des Ströbecker Schachmuseums

16.30 Uhr : Siegerehrung

19 Uhr : Abendveranstaltung  
• Gaststätte „Zum Schachspiel“

## 11. SEPTEMBER 2011

9 Uhr : Blitzschachturnier  
• Gaststätte „Prinz von Preußen“

(Der Teilnehmermodus wird nach Eingang der Teilnehmerzahl festgelegt.)



# AUSSCHREIBUNG



Veranstalter: Harzsparkasse

Ausrichter: Schachverein Ströbeck e.V.

Durchführung: nach den Schnellschachregeln des Deutschen Schachbundes, 4 Gruppen, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 mal 15 Minuten

Teilnahmeberechtigung:

Alle ständig beschäftigten, aktiven Mitarbeiter oder Ruheständler der Deutschen Sparkassenorganisation und ihrer Verbundpartner.

Tuniereteilung:

Gruppe 1: nicht organisierte Spieler/innen

Gruppe 2: organisierte Spieler/innen mit DWZ bis ca. 1.500

Gruppe 3: organisierte Spieler/innen mit DWZ bis ca. 2.000

Gruppe 4: organisierte Spieler/innen mit DWZ über ca. 2.000


Der Veranstalter behält sich nach Eingang der Meldungen vor, die Rundenanzahl / Gruppeneinteilung eventuell zu ändern.

Startgeld: Pro Teilnehmer 15 Euro, zuzüglich 15 Euro für die Teilnahme an der Abendveranstaltung bitte auf das Konto:

Deutsche Sparkassen-Schachmeisterschaft  
Konto-Nr.: 900 129 204 3  
BLZ: 81052000  
Harzsparkasse

Teilnahmemeldungen richten Sie bitte an:

Sascha Neuhäuser  
Harzsparkasse  
Gustav-Petri-Straße 8  
38855 Wernigerode

 03943/ 658 470301  
Fax: 03941/ 43 499470301

E-mail: [8.sparkassen-schachmeisterschaft@harzsparkasse.de](mailto:8.sparkassen-schachmeisterschaft@harzsparkasse.de)





# AUSSCHREIBUNG

Meldeschluss: am 25. Juli 2011 (Eingangsdatum)  
Nach- und Ummeldung sind nicht möglich!  
Bis zum 5. August 2011 erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Tunierort: Gaststätte "Zum Schachspiel"

Beginn: 9.00 Uhr

Auslosung: 8.45 Uhr Alle Teilnehmer bitte bis 8.30 Uhr bei der Turnierleitung in der Gaststätte "Zum Schachspiel" am Spieltag melden!  
Abschluss der 9. Runde: ca. 16.00 Uhr

Siegerehrung: ca. 16.00 Uhr in unmittelbarem Anschluss an das Turnier auf dem Schachplatz

Preise: Pokale, Urkunden, Sachpreise für die Plätze 1 bis 3 jeder Gruppe

Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung an diese Veranstaltung eine Urkunde und ein Gruppenbild.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt für Zuschauer und Teilnehmer keinerlei Haftung!

Auskunft: Herr Sascha Neuhäuser  
Tel: 03943 658 470301

Nähere Informationen über Unterkünfte in der Umgebung:

Halberstadt-Information  
Hinter dem Rathaus 6  
38820 Halberstadt  
03941/551815

Wernigerode-Tourismus GmbH  
Marktplatz 1  
38855 Wernigerode  
03943/654200



# Das Schachdorf Ströbeck



## 1.000 Jahre Schach in Ströbeck

Das Schachspiel hat eine Heimat gefunden in einem kleinen idyllischen Dorf, nicht weit vom Stadtkern Halberstadts.

Es heißt das Schachdorf Ströbeck.

Im Jahre 1011 soll auf Geheiß des Bischofs von Halberstadt der Wendengraf Guncellin im Ströbecker Wartturm festgesetzt worden sein.



Der Inhaftierte schnitzte sich Schachfiguren und brachte seinen Bewachern das Schachspiel bei.

Seither wird es von Generation zu Generation weitergegeben.

1823 wurde sogar das Schach als Pflichtfach in der Schule eingeführt, wo es noch heute unterrichtet wird und am Schuljahresende die 6. und 7. Klassen um Bretter und Figuren spielen.

Das ist an Schachverrücktheit noch nicht genug.

So erfanden die Bewohner einen Hochzeitsbrauch, nach dem der Bräutigam seine Braut erst erspielen muss. Sie verzieren Plätze und Häuser mit Schachsymbolen, haben ein bekanntes Lebenschachensemble, richten seit 1960 ihr internationales Mai-Schachturnier aus und wenn man am legendären Schachturm vorbei geht zum „Platz am Schachspiel“, an dem sich das „Gasthaus zum Schachspiel“, ein Schachladen und ein Schachdorfverlag befinden, gelangt man zum Ströbecker Schachmuseum, welches das einzige öffentliche Schachmuseum Deutschlands ist und überall das wölben sich üppige, grüne, zweihundert Jahre alte Bäume und spenden Ruhe.





## Die Legende

### Die Legende!

Wie nun aber das Schachspiel nach Ströbeck gekommen ist, davon berichtet die Sage folgendes:

Der Bischof Arnulf bekam 1011 vom Kaiser Heinrich II. einen vornehmen Staats- und Kriegsgefangenen, den Grafen Guncellin, überwiesen, damit er ihn, ohne daß es jemand erfahre, in dem alten Turme, der noch jetzt im Nordendorfe steht, so lange gefangen halte, bis der Bischof weitere Befehle darüber erhalten würde.



Vielleicht sollte der Gefangene auch durch ein starkes Auslösegeld die Kriegskosten vermindern helfen.

Es mussten nun immer die Bauern abwechselnd bei ihm Wache halten und da diese glimpflich mit dem Grafen umgingen, so unterhielt er sich sehr freundlich mit ihnen,

schnittzte aus Langeweile Schachfiguren, fertigte ein Brett an und ward, um sich selbst die Zeit besser vertreiben zu können, nun der Lehrer im Schachspiele, worin er Meister war.

Mit großer Lust und mit Eifer ergriffen die Bauern diese Gelegenheit, ein so schönes Spiel zu lernen und bald kannte man im Dorfe kein anderes Spiel mehr.

Als er dann nach längerer Zeit wieder in Freiheit gesetzt wurde, beschenkte er die Bauern mit seinem Schachspiele und auf diese Weise sind bis auf den heutigen Tag die Männer von Ströbeck immer noch Meister im Schachspiele.



# Unsere Sponsoren

Ostdeutscher  
Sparkassen- und Giroverband  
- Körperschaft des  
öffentlichen Rechts -



Deutscher  
Sparkassenverlag  
GmbH



**NORD / LB**

10

